



Apostel bei den Jugendlichen: Denke über Dich nach!

Einen Gottesdienst für Jugendliche aus den Kirchenbezirken Bergisches Land und Düsseldorf feierte Apostel Franz-Wilhelm Otten am Sonntag, den 17. März 2024 in der Kirche Düsseldorf-Benrath.

Impulse aus dem Kreis der Jugend

Die Einstimmung auf den Jugendgottesdienst, an dem auch die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahres 2024 aus dem Düsseldorfer Kirchenbezirk und ihre Lehrkräfte teilnahmen, gestalteten die Jugendlichen bereits in einer vorbereitenden Jugendstunde der Vorwoche. So wurden einige Impulsgedanken, die in die Thematik des Jugendgottesdienstes einführten, visuell neben dem Altar auf Flipcharts dargestellt. Überdies wurde zu Beginn des Jugendgottesdienstes erneut eine Bibellesung aus dem thematischen Zusammenhang der Predigt aus dem 15. Kapitel des Lukasevangeliums vorgetragen.

Seine Predigt stellte Apostel Otten dann unter ein Bibelwort aus Lukas 15, Vers 18: „Ich will mich aufmachen und zu meinem Vater gehen und zu ihm sagen: Vater, ich habe gesündigt gegen den Himmel und vor dir.“ Ausgehend vom Gleichnis Jesu vom „verlorenen Sohn“ entwickelte der Apostel geistliche Gedanken, zielgerichtet für die jugendlichen Gläubigen.

Selbstreflektion erforderlich

Einen Schwerpunkt legte der Apostel auf die Möglichkeit einer Selbstprüfung und Selbsterkennung. So habe der „verlorene Sohn“ die Zeit der Abwesenheit von seinem Vater auch im Sinne einer Selbstreflektion nutzen können und sei dann zum Vater zurückgekehrt. Die Gabe des Heiligen Geistes helfe den Gläubigen hierbei, sich immer wieder Gott zuzuwenden, so der Apostel abschließend.

Weitere Predigtbeiträge erfolgten aus dem Kreis der Jugendseelsorger. So dienten die jungen Priester Christian Schilmeyer und Alexander Hoff, beide aus der Gemeinde Düsseldorf, ebenfalls den Jugendlichen. Musikalisch gestaltete ein Jugendchor, gebildet aus den beiden

Kirchenbezirken, den Gottesdienst. Im Anschluss an den Jugendgottesdienst waren die Teilnehmenden noch zu einem Imbiss zur Gemeinschaftspflege eingeladen.

17. März 2024

Text: Dominik Götte

Fotos: Marcel Korstian

